



Halogen-Lampenlinie Ultra White von Bosch mit tageslichtähnlichem Licht für bessere Kontraste

Verbesserte Lichtleistung und noch weißeres, Xenon-artiges Licht durch höhere Farbtemperatur

April 2023

PI 11667 BBM

- ▶ Von 4 200 auf bis zu 4 800 Kelvin verbesserte Farbtemperatur je nach Lampentyp für intensiveres weißeres Licht
- ▶ Ultra White Lampen mit 40 Prozent mehr Lichtleistung im Vergleich zu Standard-Halogenlampen
- ▶ Erweiterte Lampenlinie Ultra White jetzt für nahezu alle Frontscheinwerfer der meisten Fahrzeuge mit Halogenlicht in Europa lieferbar

Karlsruhe – Mit der Glühlampenlinie Ultra White bietet Bosch eine attraktive Halogenlampe mit ähnlichen optischen Vorteilen wie das Xenon-Licht. Xenon-Scheinwerfer gelten durch ihr tageslichtähnliches Licht als besonders hochwertig, werden aber wegen ihres hohen Preises vorwiegend in Premiumfahrzeugen verbaut. Die Lampenlinie Ultra White erzielt mit ihrer Farbtemperatur, die jetzt von 4 200 auf bis zu 4 800 Kelvin je nach Lampentyp noch einmal verbessert wurde, ein besonders intensives weißes Licht, das dem Tageslicht mit 5 500 Kelvin nahekommt. Gleichzeitig werden so, ähnlich wie beim Xenon-Licht, die Kontraste erhöht. Das ist bei Nachtfahrten angenehmer für die Augen und ermüdet weniger. Mit bis zu 40 Prozent mehr Lichtleistung bieten die intensiv weißen Lampen auch im Vergleich zu Standard-Halogenlampen bessere Sicht nicht nur in der Dunkelheit, sondern auch bei schwierigen Witterungsbedingungen, wie Regenschauern und Nebel.

Nahezu 100-prozentige Fahrzeugabdeckung in Europa

Die Lampenlinie Ultra White wurde zudem erweitert. Die Halogenlampen sind jetzt für nahezu alle in Frontscheinwerfern verwendeten Lampentypen, wie H1, H4, H7, H11 und W5W lieferbar. Sie sind zur Verwendung als Fernlicht, Abblendlicht, Nebelscheinwerfer und Standlicht erhältlich. So deckt Bosch mit fünf Sachnummern die Lampentypen in Halogen-Scheinwerfern nahezu aller Fahrzeuge in Europa ab, einschließlich der Hybrid- und Elektrofahrzeuge mit

Halogenlicht. Bei einer einheitlichen Verwendung von Ultra White Lampen im Hauptscheinwerfer, verleiht die Lampenlinie mit ihrem „Xenon-Look“ dem Fahrzeug außerdem ein stylisches, modernes Aussehen.

Bosch empfiehlt regelmäßigen Lampenwechsel

Bosch empfiehlt Scheinwerferlampen grundsätzlich immer paarweise und alle zwei Jahre zu wechseln. Beim Einbau sollten saubere Handschuhe oder ein weicher Lappen verwendet und möglichst nur der Metallsockel der Lampe berührt werden. Schmutz und Schweiß auf dem Glaskörper der Lampe können im Betrieb zu ungleichmäßiger Erwärmung und Beschädigung der Lampe führen.

Pressebild: #34786573, #f9283268

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke,
Telefon 0721 942-3417

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2022 nach vorläufigen Zahlen mit 52,6 Milliarden Euro knapp 60 Prozent zum operativen Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den Domänen – Personalisierung, Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstatt-konzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselsystem kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 420 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 88,4 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse